

Bilanz der Osterweiterung

Bilanz und Perspektiven der EU-Osterweiterung nach zehn Jahren durchleuchtet vom 2. bis 7. Juni ein DAAD-Sommerseminar. Alumni aus den osteuropäischen EU-Mitgliedsländern Polen, Bulgarien, Lettland, Rumänien, Tschechien und Kroatien sowie ausgewählte Studierende setzen sich in mehrtägigen Trainings mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt unter der Leitung von Prof. Dr. Daniel Göler (Professur für Europäische Politik) und Dr. Andreas Kalina (Akademie für Politische Bildung Tutzing) mit dem Thema auseinander. Eröffnet wird die Vortragsreihe am 3. Juni um 14 Uhr mit dem Vortrag „Probleme der sozialen Integration im erweiterten Europa“ von Prof. Dr. Maurizio Bach, Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Passau (Raum 403, Innstraße 40). Tobias Flessenkemper vom Europe-Institute CIFE, Nice/Berlin, berichtet am 4. Juni um 14 Uhr über die schwierige Beziehung zwischen der EU und Bosnien (Raum 147b, Innstraße 39). Am 6. Juni um 14 Uhr folgt der Vortrag „Ökonomische Effekte der erweiterten EU“ von Dr. oec. Ognian Hishov, Mitarbeiter der Forschungsgruppe EU-Integration bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin (Nikolakloster Raum 403, Innstraße 40). Am 5. Juni um 17 Uhr im Raum 403 diskutieren Experten über Fortschritte und Probleme der Demokratisierung und Stabilisierung bei potentiellen EU-Beitrittskandidaten. - rd